

# Zürcher Oberländer

Donnerstag, 9. Juni 2022 | Nr. 132 | CHF 3.80 | www.züriost.ch

## «Die Deutsche Queen» und ihr Russland-Kurs

Ex-Kanzlerin Angela Merkel spricht im ersten Interview seit ihrem Abgang über die Kritik an ihrer Politik. **Seite 16**



## Dübendorfer Glattpark soll nicht nur schön sein

Vor fünf Jahren wurde der neue Glattquai eingeweiht, nun zieht der zuständige Architekt eine ökologische Bilanz. **Seite 5**

Primarschule  
Sek A  
Sek B  
Ziele setzen  
Leistungen zeigen  
Erfolge geniessen

IWW AG  
8620 Wetzikon  
seit über 45 Jahren  
Jetzt anmelden:  
044 933 90 90  
www.iww.ch

Die staatlich bewilligte Privatschule



## «Schlaubi» ist zurück – das Festival ist an einem neuen Ort

**Wetzikon** Fabrikgelände statt Wald und Wiese, zwei statt drei Tage: Das Schlauer Bauer Open Air findet dieses Jahr endlich wieder statt, allerdings unter neuen Vorzeichen.

**Erik Hasselberg**

Nach zwei Jahren Absage und Zwangspause, bedingt durch die Corona-Pandemie, ist das Schlauer Bauer Open Air zurück. Dieses Jahr findet es nicht mehr

beim Eichholz, sondern an einem neuen Standort statt. Am 12. und 13. August ist die Kulturfabrik Wetzikon Austragungsort. Gleichzeitig wollen die Veranstalter am Open Air über die Zukunft des rund 30 Jahre alten

Festivals informieren. «Noch ist nichts spruchreif», sagt Nina Schneider, Medienverantwortliche, im Interview. Aller Voraussicht nach werde im nächsten Jahr das Schlauer Bauer Open Air nicht mehr in Wetzikon behei-

matet sein. «Auch deshalb haben wir es als das «Letzte» angekündigt», erklärt Schneider. Neben einer Neuausrichtung des Festivals soll auch das Organisationskomitee in Zukunft wieder diverser werden. **Seite 3**

## Darum steigen die Corona-Zahlen auch in der Schweiz

**Bern/Zürich** Erstmals seit Ende Februar nehmen die Corona-Ansteckungen in der Schweiz wieder deutlich zu: Im Vergleich zur Vorwoche ist die Zahl der Neuinfektionen um fast 50 Prozent gestiegen. Und die hohe Test-Positivitätsrate der letzten Tage (die liegt schweizweit bei 23 Prozent) deutet auf eine grosse Dunkelziffer von Erkrankten hin, die sich gar nicht testen lassen.

Zurzeit spricht alles für eine neue Corona-Welle, die sich ge-

rade erst anbahnt. Auslöser sind die neuen Omikron-Subtypen BA.4 und BA.5. Diese umgehen den Immunschutz noch besser als frühere Varianten. Beide Subtypen haben eine Mutation, die zuletzt in der gefährlicheren Delta-Variante aufgetreten ist. Noch ist aber unklar, ob es deshalb auch zu schwereren Verläufen kommt. Das mögliche Ausmass der sich anbahnenden Welle ist daher ebenfalls nicht absehbar. (zo) **Seiten 11+13**

## Gesucht: Eine neue Autogarage



**Schwerzenbach** Bald muss Gottfried «Godi» Schmid nach 27 Jahren seine Autowerkstatt räumen. Bis jetzt hat er nichts Neues. Und da sind noch seine Schafe und Ziegen. Auch die müssen umziehen. **Seite 5** Foto: Seraina Boner

## Zeitgemässe Altersstrategie für Wetzikon

**Wetzikon** Die Stadt Wetzikon soll altersfreundlicher werden. In Zusammenarbeit mit einer externen Fachbegleitung präsentierte Stadtrat Remo Vogel (Die Mitte) ein Konzept, das auf die veränderten Bedürfnisse von heutigen Seniorinnen und Senioren ein-

geht. Aufgezeigt wurde, was in den nächsten 15 bis 20 Jahren in der Alterspolitik der Stadt passieren soll.

Insgesamt sind 56 Massnahmen vorgesehen, die eine hohe Lebensqualität im Alter ermöglichen sollen. (zo) **Seite 2**

## Fiscenthaler Verwaltungschao wirft Fragen auf

**Fiscenthal** Am Dienstagabend hat die Gemeindeversammlung in Fiscenthal stattgefunden. Die offiziellen Traktanden waren schnell behandelt. Die Rechnung wurde einstimmig genehmigt. Ebenso nahmen die Anwesenden den Kredit für den Neubau des Reservoirs Geissrain an. Für

mehr Diskussionen sorgte ein Beschluss des Gemeinderats: Er muss für fast eine halbe Million Franken die Verwaltungsstrukturen verbessern. Und zwar bis Ende Jahr. Ein Anwesender stellte die Frage, wer denn für diesen Schlamassel die Verantwortung trage. (bes) **Seite 3**

## Statt Minus ein sattes Plus

**Bubikon** 58 Stimmberechtigte fanden sich gestern Abend zur Rechnungsgemeindeversammlung im Geissbergsaal in Wolfhausen ein. Die scheidende Gemeindepräsidentin Andrea Keller (parteilos) führte durch eine überschaubare Traktandenliste. Immerhin gestaltete sich die Versammlung nicht nur zahlen-

lastig, galt es doch auch noch zwei Anfragen zu beantworten. Dabei ging es um G5-Antennen und die Stammgleisinitiative. Finanzvorstand Thomas Illi (EVP) präsentierte seinen letzten Rechnungsabschluss. Statt dem prognostizierten Defizit resultierte ein satter Ertragsüberschuss. Bericht folgt. (mav)

## Zum Abschied ein grosses Konzert

**Bauma** Vor 25 Jahren hat die Baumer Primarlehrerin Angelika Plüss den Kinder- und Jugendchor gegründet. Ihr Ziel war es, so viel Musik wie möglich in den Alltag der Kinder zu bringen. Nun gibt Plüss das Amt als Chorleiterin ab. «Die letzten zwei Jahre waren irgendwie speziell gut – und gut ist es jetzt auch für mich.» Für das Jubiläumskonzert am Samstag will sie aber alle 400 ehemaligen Schüler noch einmal zusammenbringen. (zo) **Seite 2**

Service-Desk  
044 933 3333; servicedesk@zol.ch  
AZ 8620 Wetzikon

**ZRZ**  
Zürcher Regionalzeitungen



Inserate

Rubriken

■ Amtliche Anzeigen 4  
■ Todesanzeigen 4